

# PRESSEMITTEILUNG

Werkstätten für behinderte  
Menschen  
anerkannt nach §142 SGB IX

## Sozialer Wohnungsbau für Mauersegler

### Öffentlichkeitsarbeit

Lathusenstraße 20  
30625 Hannover  
Telefon 0511-5305-392  
Telefax 0511-5305-100  
E-Mail christine.herbrig@  
hw-hannover.de

**Mauersegler gehören zu den beeindruckendsten Flugkünstlern unserer Heimat - sie leben, jagen und schlafen sogar in der Luft. Doch Mauersegler und andere Gebäudebewohner sind bedroht! Der BUND Region Hannover und die Hannoversche Werkstätten gem. GmbH wollen jetzt gemeinsam etwas für den Erhalt der Lebensräume tun.**

### Postanschrift

Postfach 610420  
30604 Hannover

Datum: 29.4.2008

Als Kulturfolger haben sich Mauersegler den urbanen Lebensraum als Ersatz für natürliche Biotope erobert. Doch fast unbemerkt verschwinden ihre Nistmöglichkeiten. Ursache ist die Sanierung und Wärmedämmung alter Gebäude. Dabei werden immer mehr Nischen und Dachstühle verschlossen, die bislang als Brutstätten dienten.



BUND Region Hannover  
Sibylle Maurer-Wohlitz  
**Geschäftsführerin**

Goebenstr. 3a  
30161 Hannover

Telefon 0511-66 00 93  
mobil 0160-841 65 23

### Bewährte Zusammenarbeit

Der BUND engagiert sich seit Jahren für den Schutz der Mauersegler und anderer Gebäude bewohnender Tierarten. Gemeinsam mit den Hannoverschen Werkstätten wollen die Naturschützer die Öffentlichkeit auf die Problematik aufmerksam machen und Lösungen anbieten. Nach den Heimatgenüsse-Wochen im letzten Jahr ist dies die zweite Zusammenarbeit zwischen der Einrichtung für behinderte Menschen und dem BUND. „Mit den Hannoverschen Werkstätten haben wir einen Partner, der dem Projekt nicht nur durch das handwerkliche Know-How, sondern auch durch professionelle Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb einen Impuls gibt,“

### Spendenkonto:

BUND Kreisgruppe Hannover  
Postbank Hannover  
Konto 45766300  
BLZ 25010030

freut sich Elke Mühlbach, Vorsitzende des BUND Region Hannover und Initiatorin des Projektes.

### **Wohnungsbau vom Fachmann**

In der Holzwerkstatt der Einrichtung Kleefeld werden Nistkästen gefertigt. Gemeinsam mit Fachleuten der BUND Arbeitsgruppe Mauersegler wurde das Modell entwickelt. Material und Maße sind so gewählt, dass sich vor allem Mauersegler darin wohlfühlen. Zum Start der Aktion werden 50 Kästen an Schulen, Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen verschenkt. Sie dienen nun nicht nur als neue Wohnstätte, sondern unterstützen anschaulich die Umweltbildungsarbeit der Einrichtungen. „Die Kästen sollten unter der Dachtraufe aufgehängt werden, wichtig ist, dass keine Bäume den Anflug versperren“, sagt Rainer Prodöhl von der BUND Arbeitsgruppe Mauersegler.

Die ersten Interessenten, die sich ab 30.4. bei der BUND Geschäftsstelle unter Tel. (0511) 66 00 93 oder per Mail an [bund.hannover@bund.net](mailto:bund.hannover@bund.net) melden, erhalten ein kostenloses Exemplar. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist dies möglich. Wer selbst einen Mauerseglerkasten erwerben will, kann dies zum Preis von 34,50 € in allen Betriebsstätten der Hannoverschen Werkstätten. Die Adressen sind unter [www.hw-hannover.de](http://www.hw-hannover.de) im Internet zu finden. Dort werden übrigens auch Nisthilfen für Fledermäuse, Meisen und Insekten und auch nützliche Gartenartikel angeboten.

Weitere Informationen zum Thema „Schutz von Gebäude bewohnenden Tierarten“ gibt es unter [www.bund-hannover.de](http://www.bund-hannover.de) unter dem Thema „Arten- und Klimaschutz“. Bei Rückfragen zum Mauerseglerschutz können sich Interessierte direkt an Rainer Prodöhl unter der Rufnummer (0511) 69 14 74 melden.

Wer einen Mauerseglerkasten „gewinnen“ will, möge sich beim BUND unter (0511) 66 00 93 oder 0176 63 29 93 83 melden.